

- Hergt in Coblenz.
6114. **Antiquarius**, denkwürdiger u. nützlicher rheinischer, welcher die Merkwürdigkeiten d. ganzen Rheinstroms darstellt. Mittelrhein. 1. Abth. 2. Bd. 2. Efg. gr. 8. Geh. $\frac{2}{3}$ ₰
- Hoffmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
6115. **Vittrow, J. J. v.**, die Wunder d. Himmels od. gemeinsaftl. Darstellung d. Weltsystems. 4. Aufl. bearb. von C. v. Vittrow. 1. u. 2. Efg. gr. 8. Geh. à 12 $\frac{1}{2}$ ₰
- Gurter'sche Buchh. in Schaffhausen.
6116. **Gau, A.**, kurze Betrachtungen zum Privat-Gebrauch. 1. Thl. A. u. d. Z.: Betrachtungen üb. die kathol. Glaubenslehren. 8. Geh. $\frac{3}{4}$ ₰
6117. **Leben ausgezeichneter Katholiken der drei letzten Jahrhunderte.** Präg. v. A. Werfer. 3. Bchn.: Leben d. heil. Vincenz v. Paul u. d. heil. Franz v. Sales. Von A. Werfer. 8. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
6118. **Terlago, B. Graf v.**, die Glaubenslehre der heil. kathol. Kirche. 1. Bd. gr. 8. Geh. 27 ₰
6119. **Wiser, Th.**, Gelegenheits-Reden u. Predigten. 8. Geh. 27 ₰
- B. Köhler in Stuttgart.
6120. **Auffige, S.**, Filippo Pippi. Drama in 5 Aufzügen. 8. Geh. * 18 ₰
6121. **Studien**, philosophische, e. Zeitschrift f. Philosophie u. speculative Theologie. Präg. v. J. u. BIRTH. 1. Bd. 2. Hft. gr. 8. * $\frac{1}{2}$ ₰
6122. **Vorlesungen** üb. Kriegsgeschichte. Von J. v. S. 1. Thl. 2. Efg. gr. 8. Geh. * $\frac{3}{4}$ ₰
- A. Krabbe in Stuttgart.
6123. **Sackländer, F. W.**, Eugen Stillfried. 3. u. 4. Efg. gr. 8. Geh. à 6 ₰
- Kunze in Mainz.
6124. **Schenck, A.**, geognostische Charte der Umgegend v. Würzburg. Fol. In gr. 16. - Carton. * 1 ₰
- Rohr & Co. in Berlin.
6125. **Peters, L.**, deutsche Bibel. Mit Bildern zu Sprech- u. Anschauungsübungen. 8. Cart. * $\frac{1}{2}$ ₰; m. Bildern in Fodr. * 6 ₰
- J. Müller in Amsterdam.
6126. **Giese, J. van**, Disputatio de antiquissimo librorum sacrorum novi foederis catalogo, qui vulgo fragmentum Muratorii appellatur. gr. 4. Geh. * 12 ₰
6127. **Hasse, H. G.**, über die Vereinigung der geistlichen u. weltlichen Obergewalt im röm. Kirchenstaate. gr. 4. Haarlem. Geh. * 2 ₰ 3 ₰
6128. **Lechler, G. V.**, das apostolische u. nachapostolische Zeitalter. gr. 4. Haarlem 1851. Geh. * 2 ₰ 19 ₰
6129. **Miscellanea philologica et paedagogica.** Nova Series. Fasc. II. gr. 8. 1851. Geh. * 1 ₰ 26 ₰
- J. B. Müller's Verlagsbuchh. in Stuttgart.
6130. * **Gasparin, Gräfin A. v.**, die Temperamente. Lebensbilder aus dem Ehestande f. Frauen u. Töchter gebildeter Stände. 8. 1853. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰
6131. **Jahrbücher**, Württembergische, f. vaterländ. Geschichte, Geographie, Statistik u. Topographie. Jahrg. 1851. 1. Hft. 8. * 24 ₰
6132. * **Ringsten, Charlotte**, die Schiffbrüchigen. Eine sinnige Erzählung f. Frauen u. Töchter gebildeter Stände. 8. 1853. Geh. 27 ₰
- Fr. Perthes in Hamburg.
6133. **Ritter, S.**, Geschichte der Philosophie. 11. Thl. A. u. d. Z.: Geschichte der christlichen Philosophie. 7. Thl. gr. 8. * 2 ₰ 28 ₰
- Volet in Leipzig.
6134. **Linke, J. R.**, Atlas der Naturgeschichte f. Haus u. Schule. 1. Lfg. gr. 4. * $\frac{1}{3}$ ₰
- Riegel's Verlag in Potsdam.
6135. **Entwürfe** zu Kirchen-, Pfarr- u. Schul-Häusern. 12. Lfg. Imp-Fol. * 3 ₰
6136. **Schinkel**, Sammlung v. Möbel-Entwürfen. Hrsg. v. L. Lobde. 2. Aufl. Wohl. Ausg. 3. u. 4. Lfg. gr. Fol. Als Rest.
6137. — dasselbe. 2. Aufl. Prachtausg. Imp-Fol. * 10 ₰
- Springer in Berlin.
6138. **Gotthelf, J.**, Bitter u. Sagen aus der Schweiz. 3 Thle. 2. Aufl. 8. Geh. * 1 $\frac{2}{3}$ ₰
6139. — Erzählungen u. Bilder aus dem Volksleben der Schweiz. 3. Bd. 8. Geh. * 27 $\frac{1}{2}$ ₰; Velinp. * 1 $\frac{1}{3}$ ₰
6140. — die Wassernoth im Emmenthal am 13. Aug. 1837. 2. Aufl. 8. Geh. 6 ₰
- Tendler & Co. in Wien.
6141. **Mayerhofer, C.**, das Militär-Einquartierungs-Gesetz. 16. Geh. 12 ₰
- Türk in Dresden.
6142. **Milde**, Feldzeugmeister Joseph Freiherr v. Rath. Ein militär. Lebensbild. gr. 8. Cart. * $\frac{1}{2}$ ₰
- Belhagen & Klasing in Bielefeld.
6143. **Théâtre français** publié par C. Schütz. XIII. Série. 3. Livr. 32. Geh. 2 $\frac{1}{2}$ ₰
- Inhalt: Diane par E. Augier.
- von Vogel'sche Verlagsb. in Landshut.
6144. **Schrift**, die Heilige, d. Alten u. Neuen Testaments. Aus der Vulgata neu überf. v. J. F. v. Alloli. Mit Holzschn. 10. Efg. gr. 4. Geh. $\frac{1}{4}$ ₰
- Weber in Leipzig.
6145. **Rirßen, G.**, Katechismus der Bienenkunde u. Bienenzucht. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ ₰
6146. **Saupe, C. J.**, die Schiller-Goethe'schen Xenien. 8. Geh. * 1 $\frac{1}{2}$ ₰
- Welf in Grünberg.
6147. **Ist** der moderne Constitutionalismus f. Deutschland u. namentlich f. Preußen heilbringend od. nicht? 8. Geh. 3 ₰
- O. Wigand in Leipzig.
6148. * **Emancipirte**, die. Roman. 2 Bde. 2. Aufl. 8. Geh. 2 ₰
6149. * **Evangelien**, die, ihr Geist, ihre Verfasser u. ihr Verhältniß zu einander. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 ₰
6150. * **Zue's Werke**. Diamantausg. Die sieben Todsünden. 28 Thle. (in 6 Bdn.) 16. Geh. $\frac{1}{2}$ ₰

Nichtamtlicher Theil.

An die außersächsischen Handlungen.

In Folge der zwischen den Herren Bernh. Tauchnitz jr. hier und Carl Fugel's Verlag in Frankfurt a. M. entstandenen Controverse, wegen im Börsenblatte erfolgter Ankündigung von letzterem veranstalteter Abdrücke in England erschienener Werke, worauf Ersterer Verlagscheine erworben hat, entschied die königl. Kreisdirection hier, daß künftig Ankündigungen solcher Abdrücke ausländischer Werke, von denen ein inländischer Verleger das Verlagsrecht erworben, nicht mehr im Börsenblatte inserirt werden dürfen, was wir hiermit zur Kenntniß aller hieran Betheiligten bringen. Die Redaction.

Was ist Wechselcours?

Cours ist bei Geldsorten, Wechseln und Staatspapieren, welche auch Gegenstände des Handels sind, das, was der Preis bei Waaren ist. (Schiebe, kaufmännisches Handwörterbuch.) Unter Cours

wird dasjenige verstanden, was für 1,100 oder sonst ein ausgedrückte Zahl Geldes in auswärtigen Wechseln gegeben wird. (Cassel, Kaufmann).

Mit diesen im Wesen übereinstimmenden Autoritäten tritt Herr Kottner in seinem Lehrbuch der Buchhaltung in Widerspruch; es heißt nämlich auf pag. 23: In Bezug auf das Commissionsgeschäft gewinnt das Wechselconto schon eine größere Bedeutung. Hier handelt es sich vorzugsweise um Summen, die der Commissionsair für seine Committenten auszahlen soll und die ihm dieser in Wechseln einsendet. In diesem Falle wird natürlich strenger gerechnet und es kommen dann der Cours, der Discout und die Spesen in Betracht.

Offenbar wird durch eine solche Rechnung der Committent übervorthelt, denn der eingesandte Wechsel wird ihm dann weit unter dem Cours oder Preis gutgebracht.